



PRESSEMITTEILUNG

Naturland wächst – regional und weltweit

17.02.2021

Gräfelfing – Umstellen trotz Corona: Naturland hat in 2020 sein Wachstum der vergangenen Jahre insgesamt verstetigt und konnte damit erneut einen im Branchenvergleich überdurchschnittlich starken Beitrag zum Ausbau des Öko-Landbaus leisten – in Deutschland und weltweit.

Aktuell wirtschaften weltweit über 100.000 Bäuerinnen und Bauern in 60 Ländern der Erde nach Naturland Richtlinien. Die landwirtschaftliche Fläche legte um 25,8 Prozent auf knapp 540.000 Hektar zu. Dazu kommen noch knapp 54.000 Hektar ökologische Waldwirtschaft, so dass nun insgesamt über 590.000 Hektar Land nach Naturland Richtlinien bewirtschaftet werden, mehr als die Hälfte davon in Deutschland.

4.154 Naturland Mitgliedsbetriebe in Deutschland

In Deutschland kamen 2020 insgesamt 232 neue Mitgliedsbetriebe zu Naturland, ein Plus von 5,9 Prozent. Bundesweit wurden knapp 30.000 Hektar auf Naturland umgestellt, ein Plus von 12,8 Prozent. Damit werden nun gut 260.000 Hektar der Öko-Flächen in Deutschland nach Naturland Richtlinien bewirtschaftet (ohne Wald).

„Naturland hat auch 2020, unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie, wieder überdurchschnittlich viele Betriebe auf Öko umstellen können. Dennoch kann uns das Ergebnis nicht wirklich zufrieden stellen, denn das Ziel von 25 Prozent Öko-Landbau bis 2030 ist nach wie vor in weiter Ferne“, kommentiert **Naturland Präsident Hubert Heigl** die Entwicklung.

„Damit wir bei drängenden Themen wie Biodiversität und Tierwohl endlich substanziell vorankommen, braucht es jetzt die richtigen Weichenstellungen. Die Bundesregierung und die Länder haben es in der Hand – bei der nationalen Umsetzung der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik ebenso, wie bei der Neuausrichtung der Nutztierhaltung nach den Vorschlägen der Borchert-Kommission“, appellierte der Naturland Präsident.

Starkes Wachstum in Europa: 27,5 Prozent mehr Naturland Fläche

International fiel das Wachstum insgesamt deutlich stärker aus – allerdings regional zum Teil sehr unterschiedlich. Dies hing nicht zuletzt damit zusammen, in welchen Ländern die Pandemiesituation Erstbesuche von umstellungsinteressierten Betrieben möglich machte und wo nicht.

Trotz dieser Hindernisse war insbesondere in Europa ein überdurchschnittlicher Zuwachs bei der Naturland zertifizierten Fläche um 27,5 Prozent auf rund 40.000 Hektar zu verzeichnen. Ein Beispiel für die positive Entwicklung ist Italien, wo zahlreiche neue Betriebe zu Naturland kamen, so dass die zertifizierte Fläche sogar um gut 80 Prozent auf knapp 8.100 Hektar stieg.

Über 100.000 Naturland Bäuerinnen und Bauern weltweit

Insgesamt wuchs die Naturland zertifizierte Fläche außerhalb Deutschlands sogar um gut 41 Prozent auf 276.000 Hektar. Zu diesen außergewöhnlich hohen internationalen Zahlen trägt maßgeblich eine große Kakao-Kooperative in Sierra Leone bei: gut 36.000 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, die auf ebenso vielen Hektar Fläche Kakao in den Wäldern des westafrikanischen Staates anbauen. Aber auch

ohne diesen statistischen Sondereffekt legte die Fläche um 22,6 Prozent zu.

Die Zahl der Bäuerinnen und Bauern, die weltweit nach Naturland Richtlinien arbeiten, stieg ebenfalls infolge des genannten Effekts sprunghaft auf über 100.000 an. Dabei handelt es sich vor allem um Kleinbäuerinnen, die in einer von 154 Naturland Kooperativen oder Erzeugergemeinschaften organisiert sind.